

Freiwillige Feuerwehr  
**Reichenau**

---

# Jahresbericht 2010



## **Impressum**

**Herausgeber** Freiwillige Feuerwehr Reichenau  
Münsterplatz 2, 78479 Insel Reichenau

**Redaktion** Thomas Baumgartner

**Titelbild** Brandeinsatz Schilfbrand, 17.04.2010

**Einsatzberichte** Thomas Baumgartner und Martin Spicker

**Internetseite** <http://www.feuerwehr-reichenau.de>

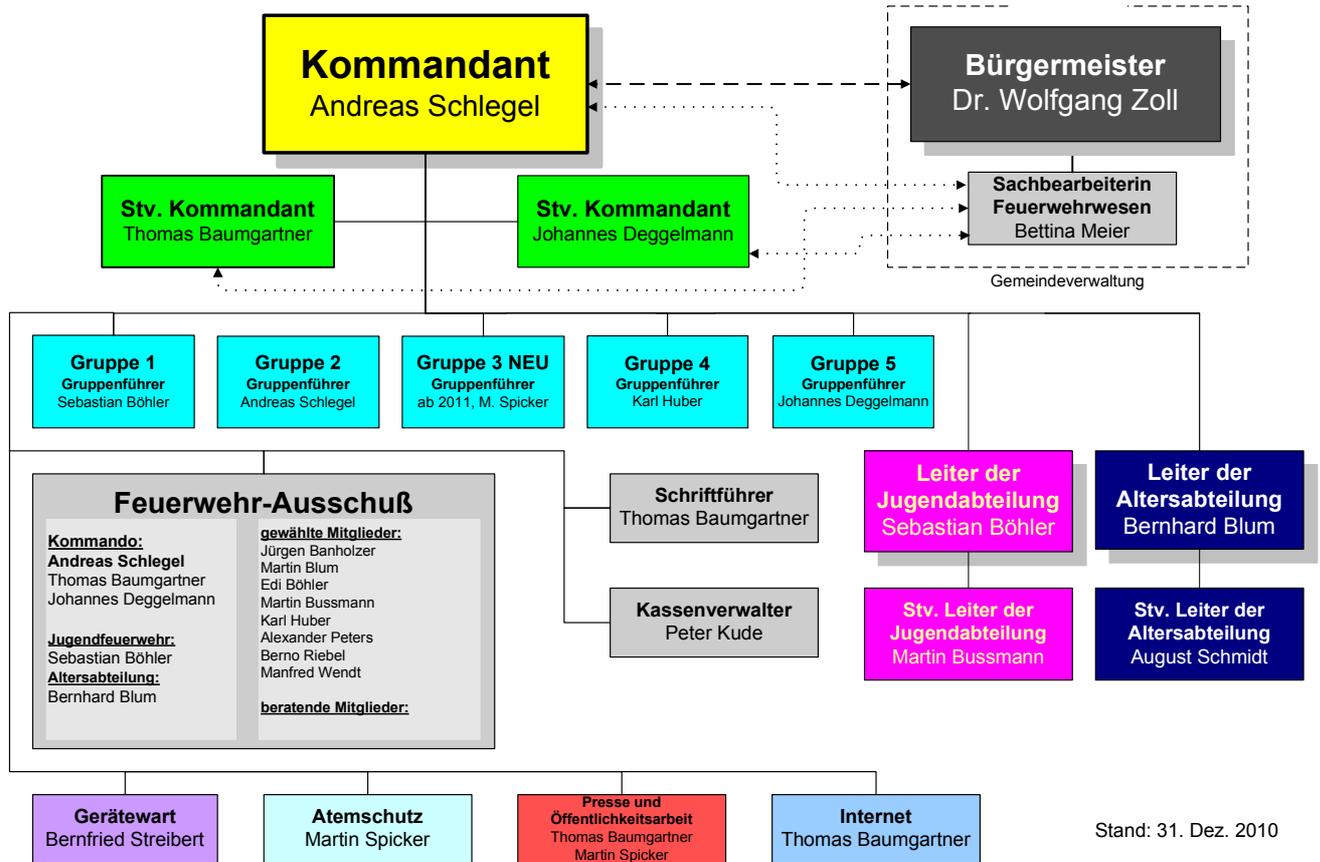
**eMail** [info@feuerwehr-reichenau.de](mailto:info@feuerwehr-reichenau.de)

© 2011 Freiwillige Feuerwehr Reichenau

<b>Organigramm</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Statistische Daten</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Altersspiegel</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Mitgliederbewegungen</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Beförderungen</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Ehrungen</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Unsere Verstorbenen</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Ausbildungen</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Einsätze in der Übersicht</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Einsatzart prozentual</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Einsätze im Zeitraum der letzten 12 Jahre</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Einsätze und Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge</b>	<b>Seite 11 – 29</b>

# Organigramm

## Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau

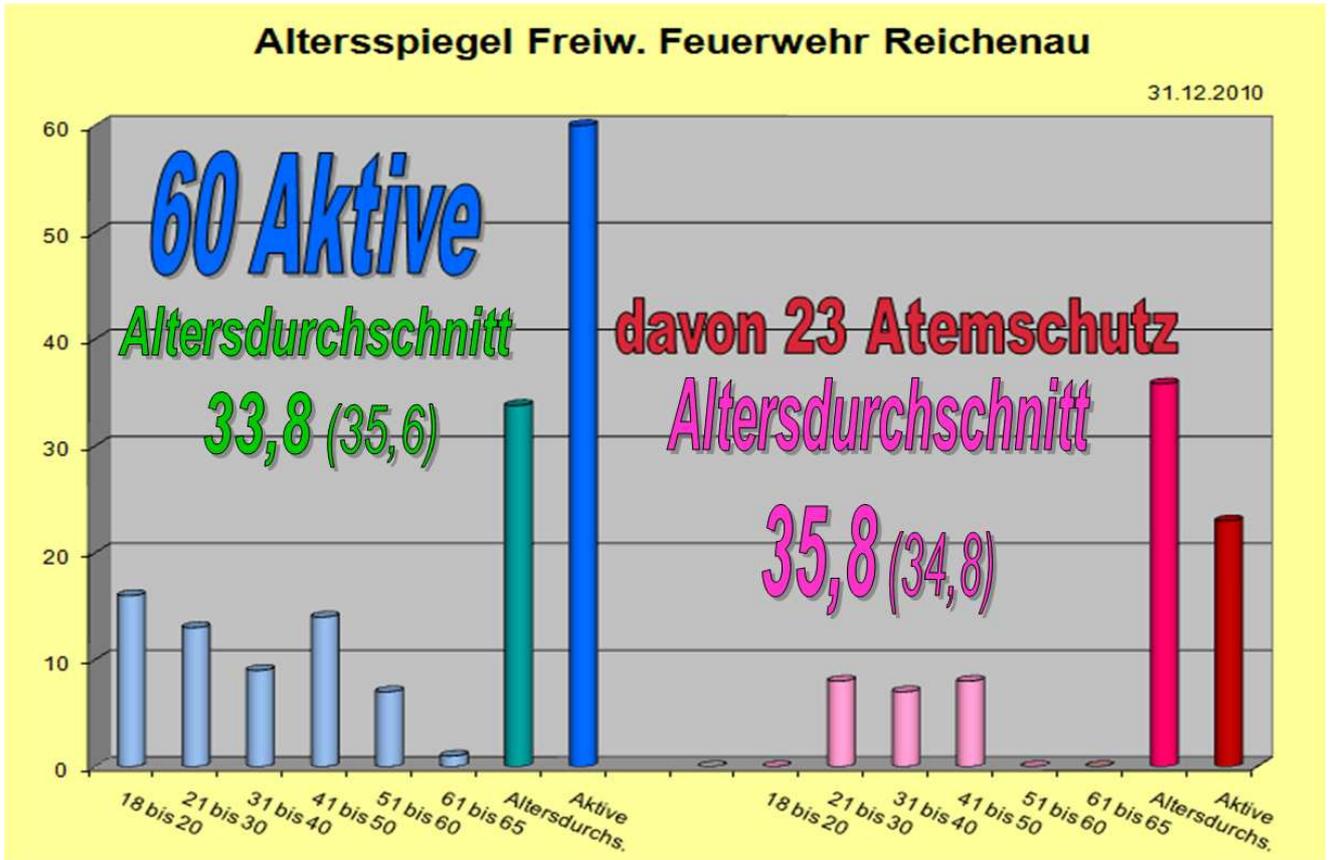


# Statistische Daten

Stand: 31.12.2010

<b>Personal:</b>	
Aktive Feuerwehrangehörige	60
Angehörige der Jugendabteilung	22
Angehörige der Altersabteilung	21
<b>Gesamt</b>	<b>103</b>
Zugänge aktive Abteilung	4
Abgänge aktive Abteilung	5
Verstorbene	1
Beförderungen	8
Ehrungen 25-jährige Mitgliedschaft	8
Ehrungen 40-jährige Mitgliedschaft	0
Sonstige Ehrungen	2
<b>Internet:</b>	
Zugriffe auf die Internetseite	8.775 Ø 731/Monat
Zugriffe auf die Beiträge über die Einsatzberichte und Meldungen im Redaktionssystem	4.353
<b>Ausbildung:</b>	
Proben Gruppe 1	19
Proben Gruppe 2	21
Proben Gruppe 3 (aufgelöst, wird 2011 neu gegründet)	
Proben Gruppe 4	15
Proben Gruppe 5	10
Vollproben bzw. Übungseinsätze	1
<b>Proben insgesamt</b>	<b>65</b>
Proben- und Übungsstunden insgesamt	2037
Lehrgänge und sonstige Ausbildungen in Stunden	929
<b>Gesamtstunden Ausbildung</b>	<b>2966</b>
<b>Einsätze und Dienste:</b>	
Einsätze	19
<b>Einsatzstunden Gesamt</b>	<b>533</b>
Sicherheitswachdienste	10
<b>Sicherheitswachdienste in Stunden</b>	<b>94</b>
<b>Weinfestdienst in Stunden</b>	<b>166</b>
<b>Sonstige Einsätze u. Dienste in Stunden</b> (Verkehrsdienste, Kinderaktion, Organisation usw.)	<b>483</b>
<b>Gesamtstunden Einsätze und Dienste</b>	<b>1276</b>
<b>Organisation und Sonstiges:</b>	
Feuerwehrausschuss-Sitzungen	2
Kommando-Besprechungen	19
<b>Orga usw. in Stunden</b>	<b>239</b>
<b>Jugendfeuerwehr:</b>	
Aktivitäten der Jugendfeuerwehr an Stunden im Jahr	
<b>Gesamtstunden für die Jugendfeuerwehr</b>	<b>1743</b>
<b>Stundenleistung Gesamt in 2010</b>	
<b>Stundenleistung Gesamt in Euro</b> (10 € pro Std.)	<b>62.240 €</b>
Gesambereitschaftsstunden über das ganze Jahr hinweg der aktiven Mitglieder (365 Tage pro 24 Std.)	543.120 Stunden

# Alterspiegel aktive Abteilung



## Atemschutz bei der Freiw. Feuerwehr Reichenau



## Beförderungen

Nr.	Anz.	Name, Vorname	Dienstgrad	Dienstgrad
1	8	zum Feuerwehrmann Beck Julian Böhler Christian Deggelmann Marcel Gut Patrick Leonards Sven Müller Max Weber Tobias Wehrle David	Beförderung von FMA	nach FM

Jahreshauptversammlung Familienferienheim Insel Reichenau, 03.03.2010

## Ehrungen

Ehrung	Name
--------	------

**10 Jahre:**

**20 Jahre:**

**25 Jahre:** Schlegel Andreas, Kdt.

**30 Jahre:** Allweier Otto, Beck Walafried, Honsel Richard, Kude Peter

**40 Jahre:** Böhler Edmund, Böhler Gerhard, Lang Otto, Schneider Helmut

**Ehrenmitglied:** Böhler Edmund, Böhler Gerhard, Lang Otto, Schneider Helmut

Jahreshauptversammlung Familienferienheim Insel Reichenau, 03.03.2010

## Unsere Verstorbenen



*Wir gedenken unseren Verstorbenen:*

**30.09.2010, Riebel Helmut**

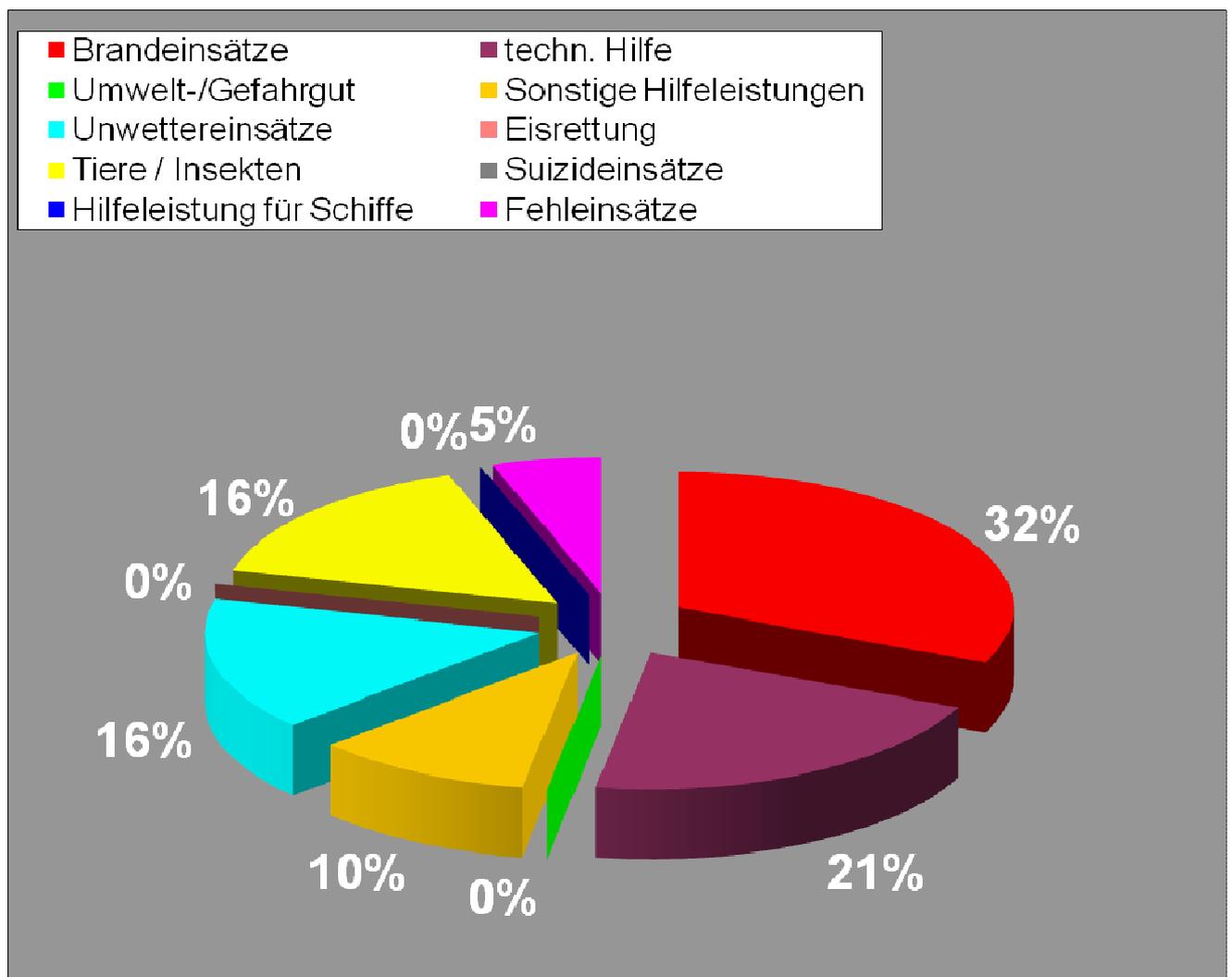
# Ausbildungen

Teilnehmer		Lehrgang	Datum
Blum	Martin	Atenschutzübungsstrecke	22.02.2010
Böhler	Joachim	Atenschutzübungsstrecke	22.02.2010
Pöhlmann	Sebastian	Atenschutzübungsstrecke	22.02.2010
Bussmann	Martin	Atenschutzübungsstrecke	22.02.2010
Schmidt	Marco	Atenschutzübungsstrecke	22.02.2010
Streibert	Bernfried	Atenschutzübungsstrecke	22.02.2010
Uricher	Manuel	Atenschutzübungsstrecke	22.02.2010
Zeiler	Markus	Atenschutzübungsstrecke	22.02.2010
Banholzer	Jürgen	Atenschutzübungsstrecke	08.11.2010
Benz	Michael	Atenschutzübungsstrecke	08.11.2010
Böhler	Sebastian	Atenschutzübungsstrecke	08.11.2010
Deggelmann	Johannes	Atenschutzübungsstrecke	08.11.2010
Huber	Thomas	Atenschutzübungsstrecke	08.11.2010
Peters	Alexander	Atenschutzübungsstrecke	08.11.2010
Spicker	Martin	Atenschutzübungsstrecke	08.11.2010
Schmidt	Hubert	Atenschutzübungsstrecke	08.11.2010
Wehrle	Daniel	Atenschutzübungsstrecke	08.11.2010
Wurz	Christof	Atenschutzübungsstrecke	08.11.2010
Zieten	Christian	Atenschutzübungsstrecke	08.11.2010
Benz	Philipp	Feuerwehrgrundausbildung	27.11.2010
Blum	Danny	Feuerwehrgrundausbildung	27.11.2010
Fickenscher	Hannes	Feuerwehrgrundausbildung	27.11.2010
Futterer	Benedikt	Feuerwehrgrundausbildung	27.11.2010
Futterer	Sabrina	Feuerwehrgrundausbildung	27.11.2010
Keller	Patrick	Feuerwehrgrundausbildung	27.11.2010
Meister	Markus	Feuerwehrgrundausbildung	27.11.2010
Mohr	Sebastian	Feuerwehrgrundausbildung	27.11.2010
Müller	Thomas	Feuerwehrgrundausbildung	27.11.2010
Schlegel	Markus	Feuerwehrgrundausbildung	27.11.2010
Wehrle	Benjamin	Feuerwehrgrundausbildung	27.11.2010
Beck	Julian	Sprechfunker	06.03.2010
Böhler	Christian	Sprechfunker	06.03.2010
Deggelmann	Marcel	Sprechfunker	06.03.2010
Leonards	Sven	Sprechfunker	06.03.2010
Wehrle	David	Sprechfunker	06.03.2010
Richard	Honsell	Grundausbildungsseminar für Sonderfahrzeugführer	13.11.2010
Richard	Honsell	Grundausbildungsseminar für Sonderfahrzeugführer	13.11.2010
	18 Teilnehmer	Seminar Gefahrgutzug-Bahn in Singen	21.04.2010

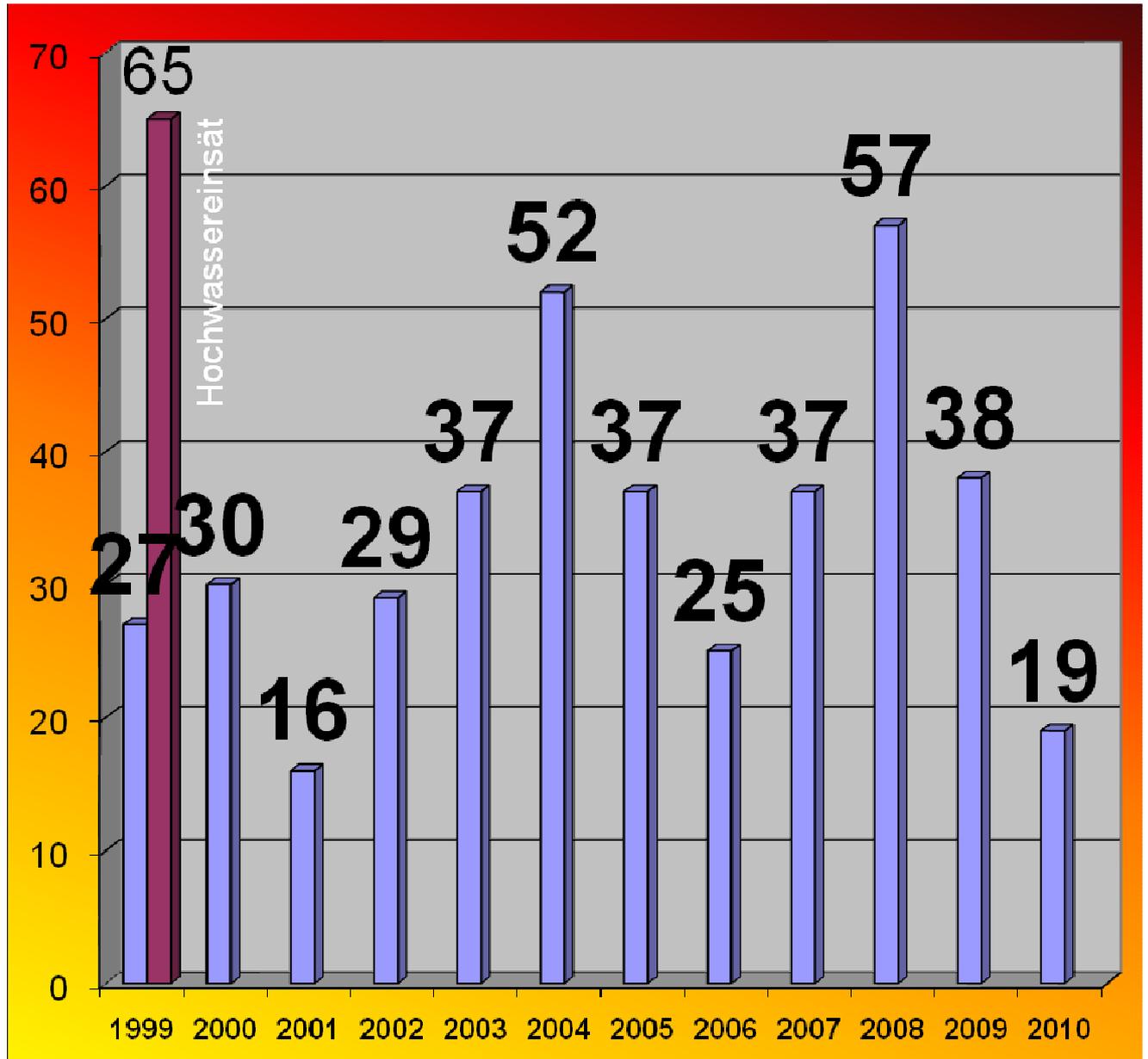
## Einsätze in der Übersicht

Einsatzart	Anzahl
Brandeinsätze	6
technische Hilfeleistung (VU, Ölspuren, Aufzug, Nottüröffnung usw.)	4
Umwelt-/Gefahrguteinsätze	
Sonstige Hilfeleistungen (Keller unter Wasser, Baum fällen usw.)	2
Unwettereinsätze	3
Eisrettung	0
Tiere / Insekten	3
Suizideinsätze	0
Hilfeleistung für Schiffe	0
Fehleinsätze	1
<b>Einsätze Insgesamt</b>	<b>19</b>

## Einsatzart prozentual



## Einsätze im Zeitraum der letzten 12 Jahre



# Einsätze und Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge

## Folientunnel ein Raub der Flammen

22.02.2010

Ein Reichenauer Gärtner war am Montagnachmittag (22.02.2010) in einem Gewächshaus-Folientunnel in Reichenau-Mittelzell mit der biologischen Unkrautbekämpfung per Abflamngerät beschäftigt. Plötzlich bemerkte er, daß der Folientunnel Feuer gefangen hatte. Sofort begab er sich in Sicherheit und rief die Feuerwehr um Hilfe.

Um 16:07 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Meldeempfänger und Sirene zum Brandeinsatz. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Dach des Folienhauses bereits im Vollbrand. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr und der sofort aufgenommenen Löscharbeiten per Schnellangriffsleitung, konnte ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Folienhäuser verhindert werden. Das Folienhaus konnte schlussendlich mit zwei C-Rohren unter umluftunabhängigem Atemschutz gelöscht und an den Eigentümer übergeben werden.

Freiwillige Feuerwehr Reichenau per der Feuerwehr stand das Dach des



Insgesamt 20 Feuerwehr-Einsatzkräfte waren unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann mit den Löschfahrzeugen LF 8/6, LF 16 mit Schlauchwagen und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz vom WaPo Posten Reichenau.

Einsatzende war um 17:03 Uhr.

## Neuer Nachwuchs für die Feuerwehr

### Viele Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Reichenau - 03.03.2010

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Reichenau konnte Kommandant Andreas Schlegel am Mittwoch, 03.03.2010 im Familienferien Haus Insel Reichenau eröffnen. Neben den Mitgliedern der aktiven Wehr, der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung mit den Ehrenmitgliedern und Ehrenkommandanten Josef Schmidt, Bernhard Blum und Karl Huber, begrüßte er Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll, mehrere Gemeinderäte, Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel und Abordnungen der Wasserschutzpolizei, des Roten Kreuzes und dem DLRG. Schlegel konnte durchweg von einer erfreulichen Bilanz der Mitgliederentwicklung berichten. So konnte er die zweite Frau, Sabrina Futterer und sieben weitere neue Mitglieder, Philipp Benz, Dany Blum, Hannes Fickenscher, Benedikt Futterer, Sebastian Mohr, Thomas Müller und Benjamin Wehrle vorstellen, die nun zusammen mit 62 Frauen und Männern ihren aktiven Dienst bei der Feuerwehr Reichenau verrichten.

Das Jahr 2009 ließ Schriftführer und Stv. Kommandant Thomas Baumgartner mit multimedialen Jahresbericht mit Statistiken und Bildern Revue passieren. Die 38 Einsätze in 2009 teilten sich hauptsächlich auf Brandeinsätze, Unwettereinsätze und technische Hilfeleistungen auf, wobei ein großer Anteil der Brandeinsätze auf die Schilfbrände zurück zu führen war. Die vorgetragenen Statistiken unterstrichen nochmals die positive Mitgliederentwicklung durch die Übernahme aus der Erfolgsstory Jugendfeuerwehr mit der weiteren Senkung des Altersdurchschnittes auf 35,6 Jahre (jüngster 18, ältester 61 Jahre). Die Investitionen lagen seit langem mal wieder im 5-stelligen Bereich. Ein großer Posten war die Bestellung der neuen Einsatzkleidung für die restlichen Wehrleute, anfangs wurden nur die Atemschutzgeräteträger damit ausgestattet. So kann nun die gesamte Wehr in neuem Outfit, mit zeitgemäßer Schutz- und Warnwirkung, ihren Dienst verrichten. Aber auch die Jugendfeuerwehr konnte sich freuen, sie erhielt endlich ihr lang ersehntes Zelt für die Jugendarbeit und das Zeltlager und ihren Wimpel.

Kassier Peter Kude berichtete Positives, er konnte erfreulicherweise einen Überschuss in der Kameradschaftskasse verbuchen. Die Kassenprüfer Thomas Huber und Markus Zeiler bescheinigten dem Kassenverwalter einen absolut korrekten und ordentlichen Rechnungsabschluss und beantragten seine Entlastung. Die Entlastung wurde auf Antrag von Bürgermeister Zoll von der Versammlung einstimmig erteilt.

Über die Highlights der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr berichtete Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler. Dazu zählten der 2. Platz beim Sternmarsch und der 2. Platz beim Kreisjugendfeuerwehrlager. Er bedankte sich bei den Jugendlichen für Ihren Ehrgeiz und seinen Jugendleitern für die geleistete Arbeit.

Bei der anschließenden Wahl zum Jugendfeuerwehrwart wurde Sebastian Böhler erneut und als dessen Stellvertreter Martin Bussmann neu für 5 Jahre gewählt. Der bisherige Stellvertreter Alexander Peters stellte sein Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung. Kommandant Schlegel dankte ihm für seine 5-jährige Amtszeit.

Es folgte ein wahrer Marathon mit Beförderungen und Ehrungen im Wechsel durch Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll und Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel. Zum Feuerwehrmann befördert wurden: Beck Julian, Böhler Christian, Deggelmann Marcel, Gut Patrick, Leonards Sven, Müller Maximilian, Weber Tobias und Wehrle David. Für 25-Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Kommandant Andreas Schlegel mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber und der Wappen-Scheibe der Gemeinde, für 30-Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Allweier Otto, Beck Walafried, Honsell Richard und Kude Peter (seit 1983 Kassierer) mit drei Flaschen Wein und für 40-Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Böhler Edmund, Böhler Gerhard, Lang Otto, Schneider Helmut mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold und der Abtei-Wappen-Scheiben der Gemeinde ausgezeichnet. Die 40-jährigen Jubilare wurden außerdem vom Gemeinderat für ihre langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Sie wechseln nun zusammen mit Berno Riebel in die Altersabteilung.



Bild von links: Gerhard Böhler, Andreas Schlegel, Otti Lang, Martin Bussmann, Edi Böhler, Sebastian, Böhler, Helmut Schneider, Alexander Peters

## Hier Florian Reichenau...

### Erfolgreiche Teilnahme am Feuerwehr-Lehrgang Sprechfunker - 06.03.2010

"Hier Florian Reichenau kommen..." Fünf Floriansjünger der Freiw. Feuerwehr Reichenau, Beck Julian, Böhler Christian, Deggelmann Marcel, Leonards Sven und Wehrle David absolvierten den Feuerwehr-Lehrgang Sprechfunker mit anderen Feuerwehrkameraden/innen im Landkreis Konstanz.

Bei dem bei der Feuerwehr Konstanz durchgeführten Lehrgang zum Sprechfunker vom 04. - 06.03.2010 erfuhren die Teilnehmer/innen an drei Tagen allerhand Wissenswertes über Funkrufnamen (z. B. Feuerwehr: Florian), Ober- und Unter-Band, Wechselverkehr und Relaisbetrieb. Bestandteil der Ausbildung war auch die Gerätekunde der bei den Feuerwehren eingesetzten Funkgeräte im 2m und 4m - Bereich, die Funkalarmierung, das Funkmeldesystem (FMS) und die Kartenkunde per UTM-Koordinaten. Bei den praktischen Übungen am Samstag konnte das erlernte "live" geübt werden. Hier wurden mit mehreren Fahrzeugen simulierte Einsätze im ganzen Landkreis abgewickelt. Die Einsatzorte mussten jeweils per UTM-Koordinaten in der Karte bestimmt werden.

Lehrgangsleiter Helge Hamann lobte bei der anschließenden Abschlußbesprechung die Teilnehmer, sowohl der theoretische Leistungsnachweis wie auch der praktische Teil wurden erfolgreich absolviert. Wir gratulieren ganz herzlich.

## Bahnunfall

**Bahnstrecke Reichenau-Lindenbühl - 18.03.2010**

Die Freiw. Feuerwehr Reichenau wurde am Donnerstagabend (18.03.2010) um 18:02 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zu einem Bahnunfall an die Bahnstrecke zwischen Bahnhof Reichenau und der Bahnbrücke der B33 auf Höhe der Reichenau-Lindenbühl alarmiert und war zur Unterstützung der Bundespolizei, zur Reinigung des Triebwagens und der Gleisanlagen, im Einsatz.



Unter der Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 7 Einsatzkräfte vor Ort im Einsatz und 6 Kräfte im Gerätehaus in Bereitstellung. Mit vor Ort waren Notfallmanager Bahn, Bundespolizei und der Erkennungsdienst der PD Konstanz. Einsatzende war um 19:15 Uhr.

Für nähere Informationen verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

## Schilfbrand am Fehrenhorn

10.04.2010

Am Samstagabend, 10.04.2010, wurde am Fehrenhorn, Insel Reichenau, Ortsteil Oberzell, im Schilf ein Flächenbrand entdeckt.

Um 21:07 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Brandeinsatz. Beim Eintreffen der Wehr stand das Schilf an drei Stellen lichterloh in Flammen, wobei es durch den Ostwind in Richtung See nach Süden gedrückt wurde. Das Feuer wurde mittels Feuerpatschen bekämpft und war bald unter Kontrolle. An einer Stelle drohte das Feuer auf angrenzende Bäume über zu greifen. Hier kam ein B-Rohr mit Wasser per Schlauchleitung zum Tank des Löschfahrzeuges zum Einsatz. Schon bald konnte der Schilfbrand vollständig abgelöscht werden.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 16 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6) im Einsatz. Vor Ort waren Kräfte der Polizei der PD Konstanz. Insgesamt wurden ca. 2800 m<sup>2</sup> ein Raub der Flammen.

Einsatzende war um 22:17 Uhr.



## Größere Schilffläche ein Raub der Flammen

18.04.2010

Ein Anwohner vom Wohngebiet Abtswiese, Insel Reichenau, entdeckte am Sonntagnachmittag, 18.04.2010, am Fährhorn, Ortsteil Oberzell, einen Flächenbrand im Schilf.



Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 14:37 Uhr von der Integrierten Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger und Sirene zum Brandeinsatz alarmiert. Beim Eintreffen des ersten Löschfahrzeuges kam der Wind noch von West. Sofort wurde das Feuer mit Feuerpatschen bekämpft. Wegen dem unwegsamen Gelände und den hohen Flammen mit großer Hitzeentwicklung gestalteten sich die Löscharbeiten im Schilf schwierig.

Bei immer wieder wechselnden Winden, waren ein direkt am Schilfgürtel angrenzender Holzschopf und auch ein Wohnhaus im Osten in Gefahr. Um die Gefahr abzuwenden, wurde an zwei Stellen eine Riegelstellung mit Löschwasser aufgebaut. Außerdem wurden die angrenzenden Bäume mit Wasser gekühlt. Ein Baum mitten im Schilfgürtel fing trotzdem Feuer

und mußte letztlich noch mit Wasser gelöscht werden. Hier konnte die Stelle von einem Löschfahrzeuge mit Wassertank über einen kleinen Feldweg angefahren werden. Die Löscharbeiten dauerten ca. 2 Stunden.

Insgesamt waren 32 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen (LF16+LF8/6) mit 5 C-Rohren, ein B-Rohr und 12 Feuerpatschen unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggemann im Einsatz. Vor Ort waren Kräfte der Polizei der PD Konstanz. Ein Mitarbeiter des Bauhofes unterstützte bei den Nacharbeiten beim Gerätehaus. Es brannten ca. 280 Ar Fläche Schilf ab.

Einsatzende war um 16:49 Uhr.



## Kinderhütte brennt ab

19.04.2010

Am Montagabend, 19.04.2010, gegen 20:00 Uhr, entdeckte der Kommandant der Freiwillige Feuerwehr Reichenau, Andreas Schlegel, auf der Heimfahrt zur Insel Reichenau, im Ortsteil Oberzell, eine schwarze Rauchsäule. Bei der genauen Erkundung fand er eine noch brennende Kinderhütte aus Holz bzw. deren Überreste in einer Böschung vor.

Per Telefon rief er, die zu dieser Zeit noch im Gerätehaus befindlichen Jugendleiter der Jugendfeuer, mit einem Löschfahrzeug hinzu. Per Schnellangriffsleitung wurden die noch glimmenden Überreste schnell abgelöscht.

Mit Löschfahrzeug LF8/6 waren 5 Wehrmänner im Einsatz. Schäden im eigentlichen Sinne, waren keine zu verzeichnen.

Einsatzende war um 20:20 Uhr.

## Seminar Gefahrgutzug-Bahn in Singen

21.04.2010

Am Montag (21.04.2010) nahmen 18 Kameraden/in an einem Seminar der Deutschen Bahn (DB) in Singen teil. In Theorie und Praxis wurden Kenntnisse über Gefahrgut im Bahnverkehr und der Abwendung von Gefahren vermittelt. Die DB unterhält hierfür einen Gefahrgutzug welcher mit allerlei Leckstellen präpariert ist, welche über Leitungen mit Wasser versorgt werden können. Die zwei Tankwagen können auch im Innern begangen werden, um einen Einblick in die verschiedenen Ventilarten zu bekommen. Da auch im Einsatzgebiet der FF Reichenau regelmäßig Gefahrgut-Züge unterwegs sind, war hier ein erster Einblick in die möglichen Gefahren durch Leckagen und deren Abdichtung möglich.



## Komposthaufen in Brand geraten

28.04.2010

Am Mittwoch (28.04.2010) wurde kurz nach 23 Uhr von zwei Passantinnen ein Feuer im Inntal, Insel Reichenau entdeckt und der Feuerwehr gemeldet.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 23:12 Uhr per Meldeempfänger. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand ein größerer Komposthaufen mit Gemüseabraum im Vollbrand. Außerdem waren auch zwei angrenzende Stapel mit Holzstangen in Brand geraten. Das Feuer wurde von zwei Seiten bekämpft und eine Riegelstellung zum noch nicht in Brand geratenen Rest aufgebaut. Die Wasserversorgung wurde von den Tanks der Löschfahrzeuge, gespeist von der Genossenschaftlichen Beregnungsanlage, sicher gestellt. Zwei Trupps unter umluftunabhängigem Atemschutz zogen die Glutnester und die qualmenden Holzstangen auseinander. Trotzdem konnte die Glut im Innern des Haufens nicht vollständig gelöscht werden. Um den Haufen mit ca. 120 qm Fläche weiterhin zu kühlen, wurde eine Dauerberegnung über die Genossenschaftliche Beregnungsanlage eingerichtet. Gefahr besteht keine mehr. Die Einsatzstelle wurde an den Eigentümer übergeben.



Unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 30 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 und dem Mannschaftstransportwagen mit 3 C-Rohren im Einsatz. Mit vor Ort war eine Polizei-Streife der PD Konstanz.

Einsatzende war am 29.04.2010 um 0:40 Uhr.

## Sportwagen bringt Baum zum Fallen

09.05.2010

Ein Sportwagenfahrer war am Sonntagmorgen, 09.05.2010, gegen 07:00 Uhr offensichtlich etwas zu schnell unterwegs. An der Ampelkreuzung auf der B33, Reichenau-Waldsiedlung, bekam er die Kurve nicht, fuhr stattdessen geradeaus in die Böschung, rammte einen Baum, welcher dadurch umfiel und kam erst über dem angrenzenden Weg in der Waldböschung zum Stehen. Der Fahrer hatte nur leichte Verletzungen. Die Polizei wurde verständigt.

Um 07:54 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau von der Integrierten Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz alarmiert. Der umgefallene Baum blockierte die Fahrbahn und den Weg. Der Baum wurde mit der Motorkettensäge zersägt und die Fahrbahn frei geräumt.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 9 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 vor Ort im Einsatz und 13 Kräfte im Gerätehaus in Bereitschaft. Vor Ort waren Kräfte der Polizei der PD Konstanz und der Abschleppdienst.

Einsatzende war um 08:42 Uhr.



---

Pressemitteilung der Polizeidirektion Konstanz vom Sonntag, 9. Mai 2010

---

Reichenau Ein 20 Jahre alter Mann fuhr am Sonntagmorgen, gg. 06.50 Uhr, auf der B 33 von Konstanz nach Radolfzell. Im Bereich Reichenau Waldsiedlung bog er nicht, dem Fahrbahnverlauf folgend, nach links in Richtung Hegne ab, sondern fuhr, nachdem er zuvor die dortige Verkehrsinsel überfahren hatte, geradeaus über den dortigen Parkplatz in den angrenzenden Wald. Hierbei kollidierte er zunächst mit einem großen und anschließend mit zwei kleineren Bäumen. Während vom mit knapp einem Promille alkoholisierten 20-jährigen Fahrer eine ärztliche Blutprobe entnommen wurde, beseitigten Einsatzkräfte der Feuerwehr Reichenau einen durch den Unfall umgestürzten und quer über den Parkplatz liegenden Baum. Nach dessen Beseitigung konnte ein Abschleppunternehmen den stark in Mitleidenschaft gezogenen Unfall-Mercedes auf dem Wald bergen.

Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 60000 € beziffert.

## Jugendfeuerwehr Reichenau bekommt Nachwuchs

**Interessierte Jugendliche bei der Schnupperprobe der Reichenauer Jugendfeuerwehr - 29.04.2010**

Am Donnerstag, 29.04.2010, hatte die Jugendfeuerwehr Reichenau in den Medien zu einer Schnupperprobe eingeladen, um wieder Nachwuchs zu bekommen. Nachdem einige Mitglieder in die aktive Wehr gewechselt waren, gab es wieder freie Plätze in der Jugendwehr. Die interessierten Jugendlichen konnten sich aktiv an der Probe, einem Löscheinsatz, beteiligen und hatten viel Spaß dabei. Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler und sein Jugendleiterteam freuen sich nun auf die neu dazu gewonnenen Mitglieder.



Natürlich besteht immer die Möglichkeit sich zu melden, um Mitglied in der Jugendfeuerwehr oder auch der aktiven Abteilung der Freiw. Feuerwehr Reichenau zu werden.

## Ast auf der Fahrbahn nach Gewitterfront

11.05.2010

Bei einer Gewitterfront am Dienstagabend, brach in der Reichenauer Alleenstrasse (L221) ein Ast von einer Pappel ab und viel auf die Fahrbahn. Ein Autofahrer rief die Feuerwehr.

Um 17:06 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz. Der Ast wurde von der Feuerwehr beiseite geräumt.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 9 Feuerwehreinsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF8/6 im Einsatz und 17 Kräfte in Bereitschaft im Gerätehaus.

Einsatzende war um 17:37 Uhr.

## Feuer gesucht?!

22.05.2010

Ein Bewohner des Campingplatz Allensbach entdeckte am Samstagabend ein großes Feuer, genau gegenüber auf der Insel Reichenau und meldete dies der Feuerwehr.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte um 22:34 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Brandeinsatz mit der Meldung "Feuer in der Seestrasse, Weiteres nicht bekannt". Da die genaue Lage des Feuers nicht bekannt war, suchte die Feuerwehr mit zwei Löschfahrzeugen die Seestrasse in östlicher Richtung bis nach Oberzell und in westlicher Richtung bis zum Strandbad ab. Es konnte trotz intensiver Suche kein Feuer entdeckt werden. Nachdem ein Fahrzeug von der Hochwart aus erkundete, wurde im Gewann Küferschanze, Ortsteil Mittelzell ein von Jugendlichen entzündetes Lagerfeuer ausgemacht werden. Das Feuer war wohl beim Entfachen wesentlich größer, so daß das Gewächshaus welches zwischen Feuer und Anrufer steht den Lichtschein derart verstärkte, daß es wie ein großes Feuer von der anderen Seeseite wahrzunehmen war. Die Feuerwehr konnte schlussendlich wieder einrücken.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 18 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 im Einsatz. Mit vor Ort waren Kräfte der Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende war um 23:10 Uhr.

## Umbau des neuen Mannschaftstransporters schreitet voran

19.06.2010

Der Umbau des neuen Mannschaftstransporters zum Feuerwehrfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau läuft auf Hochtouren. Zur Zeit steht das neue Fahrzeug bei der Firma Hensel in Waldbrunn bei Würzburg. Dort wird der Mercedes Sprinter 9-Sitzer zum Feuerwehrfahrzeug umgebaut. Um den Vorschriften und den Normen für Feuerwehren zu entsprechen, erhält es extra Blinkleuchten am Dach des Hecks, die Funkanlage, Halterungen für Feuerlöscher, Handlampen und Blitzleuchten und natürlich auch den Blaulichtbalken mit der Martinshorn-Anlage. Die Fertigstellung und Auslieferung wird voraussichtlich im Juli sein.



## Gute Plätze beim Feuerwehr-Geschicklichkeitsfahren

**Feuerwehr Reichenau nahm teil am 6. Kantonalen Feuerwehr-Geschicklichkeitsfahren in Schaffhausen**  
- 26.06.2010

Die Feuerwehr Schaffhausen hatte am 26. Juni 2010 zum 6. Kantonalen Feuerwehr-Geschicklichkeitsfahren auf das Werksgelände der GF eingeladen. Die Feuerwehr Reichenau nahm mit fünf Kameraden daran teil. Über 90 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz und zwei Feuerwehren sowie einer THW Ortsgruppe aus Deutschland nahmen an dem Wettbewerb teil. Gestartet wurde in zwei Kategorien, Kat 1 über 3,5t (schwere Motorwagen) und Kat 2 bis 3,5t (leichte Motorwagen).

Auf dem errichteten Parcours waren etliche Fahrprüfungen abzulegen. Aber auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz, so musste mit einem Kleinbagger Wasser "gebaggert" werden, mit einem Knicklenker durfte der "heiße Draht" nicht berührt werden und auch Kartfahren durch Euro-Paletten stand auf dem Programm. Insgesamt gute Plätze belegt die Reichenauer Wehr. Die Kameraden Ralf Saumweber (6. Platz) und David Wehrle (7. Platz) durften mit dem Chemiewehr-Wechseladerfahrzeug, ein Scania mit 26 Tonnen und 420 PS, der Feuerwehr Schaffhausen starten. Da sie das Fahrzeug vorher noch nie gefahren waren, sind die erreichten Plätze, ein riesen Erfolg. In der Kategorie 2 wurden mit dem Mannschaftstransportwagen folgende Plätze erreicht: Armin Nowotny (6. Platz), Stv. Kdt. Thomas Baumgartner (8. Platz) und Julian Beck (18. Platz)



## Feuerwehr Reichenau - Fit for Fire Fighting

**Laufgruppe der Freiw. Feuerwehr Reichenau erfolgreich beim 100 km Nachtlauf in Ulm - 02.07.2010**

Bericht: Bernfried Streibert

Unter dem Motto "Fit for Fire Fighting" startete diesmal die Laufgruppe der Freiw. Feuerwehr Reichenau mit Sebastian Böhler, Martin Bussmann, Sabrina und Benedikt Futterer, Sebastian Mohr, Sebastian Pöhlmann, Bernfried Streibert und Benjamin Wehrle beim Ulmer Nachtlauf, mit dem Ziel die veranschlagten 100 km, verteilt auf eine Achterstaffel, in unter 10 Stunden zu meistern.

So starteten die acht Läufer nachts um 23.00 Uhr um nach 9 Stunden 13 Minuten erfolgreich das Ziel zu erlangen. Dies bescherte Ihnen in der Gesamt Staffelwertung den 10. Platz und in der Mixed-Wertung (Männer+Frauen) den 8. Platz.

Hierzu allen acht herzlichen Glückwunsch!

Nach einer langen Nacht, viele netten Bekanntschaften und einer hervorragend nach außen repräsentierten Feuerwehr traten die acht wieder die Heimreise an.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelts's Gott für die Trikots der Reichenau Gemüse eG, welche wieder vielfach bestaunt wurden - ein Stück Reichenau in Ulm!



## Toller 2. Platz beim Sternmarsch

**Jugendfeuerwehr Reichenau erreicht 2. Rang beim Sternmarsch der Jugendfeuerwehren in Gaienhofen - 04.07.2010**

Über 400 Teilnehmer aus 27 Jugendfeuerwehren (JFW) des Landkreises Konstanz trafen sich am Sonntag 04.07.2010 in Gaienhofen zum Sternmarsch. Allerlei Sport- und Geschicklichkeitsspiele mit Quizfragen rund um die Politik und den Ort waren während des rund 10 km langen Rundweges durch den Hörwald zu erfüllen. Nach der JFW Wahlwies (1. Platz) erreichte die JFW Reichenau wieder den hervorragenden 2. Platz. Die 18 Mädchen und Jungen mit den Jugendleitern und ihrem Jugendwart Sebastian Böhler nahmen den Pokal und die Urkunde freudestrahlend entgegen.

Wir gratulieren zum 2. Platz und dem tollen Erfolg.

## Feuerwehrausflug

07.07.2010

Der Feuerwehrausflug führte uns in die Heimatstadt unseres neuen Bürgermeisters Dr. Wolfgang Zoll, nach Ludwigsburg. Es stand eine Besichtigung des Schlosses und der Altstadt auf dem Programm. Das traditionelle Vesper wurde schon auf der Hinfahrt mit dem Bus (Schienerberg Reisen) auf dem Parkplatz Schönbuch bei Herrenberg eingenommen.

Von Heilbronn fuhren wir dann zum Getränkehersteller ALWA in Sersheim. Hier erwartete uns eine sehr interessante Führung durch die Produktionshallen mit einer Degustation der verschiedenen Produkte.

Das Abendessen genossen wir auf der Höri in Horn im Gasthaus Seehörnle am Mongolengrill im Freien. Wo dann ein wenig Hektik aufkam, weil viele nach Hause wollten wegen dem EM-Fussballspiel Deutschland-Spanien (0:1).



## Gewitterfront sorgt für Einsatzserie

12.07.2010

Während der Gewitterfront am Montagabend (12.07.2010) mit Starkwindböen, fiel über den Radweg vom Campingplatz Sandseele zum Melcherleshorn, Reichenau-Mittelzell, ein Baum und blockierte die Fahrbahn. Anwohner riefen per Telefon die Feuerwehr um Hilfe.

Um 19:28 Uhr rückte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau zum Einsatzort aus. Vor Ort kam die Motorkettensäge zum Einsatz. Noch während die Feuerwehr den Baum zersägte und den Baum mit Hilfe eines Staplers beiseite räumte, wurde sie vor Ort erneut um Hilfe gerufen.

Eine Gundel (Sportboot) war vollständig mit Wasser voll gelaufen. Mit einer elektrischen Tauchpumpe wurde die Gundel ausgepumpt und weiter ans Land gezogen.

Schon kurz danach ein erneuter Hilferuf, eine weibliche Person klagte über Kreislaufprobleme. Der Rettungsdienst wurde hinzu alarmiert. Die Person wurde bis zum Eintreffen betreut und dann an den Rettungsdienst übergeben.



Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 6 Feuerwehrereinsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF8/6 im Einsatz.

Einsatzende war um 22:01 Uhr.

## Kleinwagen landet in der Waldböschung

24.07.2010

In den frühen Morgenstunden bekam am Samstag, 24.07.2010, ein Kleinwagenfahrer aus dem Landkreis Konstanz die Kurve an der Kreuzung B33, Reichenau-Waldsiedlung nicht mehr, er fuhr von Konstanz kommend, geradeaus durch die Büsche und kam erst über dem angrenzenden Weg in der Waldböschung zum Stehen. Nachdem beide Airbags ausgelöst hatten, konnten sich die 3 Insassen ohne Verletzungen selbst retten. Vorangegangen war der Versuch, einer Polizeikontrolle zu entgehen. Die eingetroffene Bundespolizei stellte eine starke Rauchentwicklung am Fahrzeug fest und rief die Feuerwehr.



Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte um 03:49 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Fahrzeugbrand. Beim Eintreffen der Feuerwehr war von der Rauchentwicklung nichts mehr zu sehen. Sicherheitshalber wurde die Batterie des Fahrzeugs abgeklemmt. Für die Ermittlungen der Polizei wurde die Unfallstelle und die Kreuzung ausgeleuchtet und ausgelaufene Betriebsmittel abgestreut und aufgenommen. Der Abschleppdienst konnte das Fahrzeug ohne Hilfe bergen.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 18 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF 8/6 und LF16 vor Ort im Einsatz und 9 Kräfte im Gerätehaus in Bereitschaft. Vor Ort waren Kräfte der Polizei der Bundespolizei, der PD Konstanz und der Abschleppdienst.

Einsatzende war um 05:02 Uhr.

Pressemitteilung der Polizeidirektion Konstanz vom Sonntag, 25. Juli 2010

### Flucht endet im Wald

Reichenau In der Byk-Guldenstraße hatte die Bundespolizei am Samstag, gegen 03.45 Uhr, eine Kontrollstelle eingerichtet. Ein heranfahrender Ford Fiesta sollte angehalten und kontrolliert werden. Plötzlich beschleunigte der Fahrer und fuhr davon. Er flüchtete auf der Bundesstraße 33 in Richtung Singen. An der Kreuzung B 33/L 220 (Höhe Reichenau Waldsiedlung) fuhr der Ford geradeaus über eine Verkehrsinsel und kam nach der Kreuzung auf dem Waldparkplatz zum Stehen. Am Steuer saß ein 17-Jähriger, der eine Fahrerlaubnis für das so genannte begleitende Fahren hatte. Da aber keine berechtigte Begleitperson im Fahrzeug war, wollte er sich der Verkehrskontrolle entziehen.

## Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Hohenfels

**Jugendfeuerwehr Reichenau erreicht guten 7. Platz bei der Lagerolympiade des Jugendfeuerwehr-Zeltlager - 02.08.2010**

Vom 28.07. - 02.08.2010 hatte der Kreisfeuerwehrverband Konstanz wieder zum alljährlichen Jugendfeuerwehr-Zeltlager eingeladen. Gastgeber war dieses Jahr die Gemeinde Hohenfels im Ortsteil Liggersdorf. Quasi über Nacht hatte die Gemeinde während dem 5 Tage andauernden Zeltlager rund 750 Einwohner mehr im Ort.

Neben den insgesamt 37 Jugendfeuerwehren, nahm auch die Jugendfeuerwehr Reichenau mit Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler und seinem Jugendleiterteam teil. In zwei Zelten mit Vorgarten hatten es sich insgesamt 26 Teilnehmer mit Feldbetten und Küchenbereich in der riesigen Zeltstadt gemütlich gemacht.

Die offizielle Eröffnungsfeier fand am Donnerstagabend, 29. Juli, auf dem großen Lagerplatz statt. Durch die starken vorangegangenen Niederschläge, glich der Platz jedoch einer Schlammgrube. Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Löffel begrüßte die Gäste und die große Schar der Jugendlichen. Unter den zahlreichen anwesenden Gästen, waren auch Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll und die beiden Stv. Kommandanten Johannes Deggelmann und Thomas Baumgartner. Als die Fahne der Jugendfeuerwehr mitten unter den in Reih und Glied angetretenen Jugendlichen gehisst wurde, kam plötzlich die Sonne hinter den Wolken heraus. So fand dann die Eröffnung quasi bei strahlendem Sonnenschein statt.

Während der gesamten Dauer des Zeltlagers fand die Lagerolympiade statt. Hier mußten die einzelnen Jugendwehren sich allerlei Aufgaben und Prüfungen unterziehen. Als Zusatzspiele mit der Chance auf extra Punkte, gab es noch die "Highland-Spiele (Hohenfels hat eine Höhenlage von 509 - 714 m). Der Reichenauer Feuerwehr-Nachwuchs belegte in der Gesamtwertung einen guten 7. Platz, vom Unteranschnitt Bodanrück die Besten.

Am Montagmorgen war dann wieder Abbauen angesagt, die Zelte mit Böden, aber auch unzählige Gegenstände mußten wieder abgebaut, verstaut und dann in etliche Fahrzeuge und Anhänger verladen werden um sie zurück auf die Insel zu bringen. Hier war dann wegen des Gewitters mit Regen am Sonntagabend noch einiges an Nacharbeit und Zelttrocknung zu erledigen.

An dieser Stelle noch ein großes Lob und Dankeschön an die Veranstalter und Organisatoren des Zeltlagers, alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen beim nächsten Zeltlager in Stockach 2011.

Die Jugendfeuerwehr möchte sich noch bei an jenen bedanken die Fahrzeuge, Gegenstände und Material zu Verfügung gestellt haben und ohne deren Hilfe die Teilnahme am Zeltlager nicht möglich gewesen wäre. Ein herzliches Vergelt's Gott an:

-----  
Gemüse-Pavillion Blum, Reichenau Gemüse eG, DRK Ortsgruppe Reichenau, Johannes Deggelmann, allen sonstigen Spendern, den Eltern für die Kuchenspenden sowie der Gemeinde Reichenau einschließlich Bauhof.



## "Follow-Me"-Fahrzeugbrand auf Hotel-Parkplatz

15.08.2010

Auf einem Hotel-Parkplatz in Reichenau-Mittelzell wurde am frühen Sonntagmorgen (15.08.2010) ein brennender PKW entdeckt und die Feuerwehr gerufen.

Um 03:49 Uhr wurde die Freiw. Feuerwehr Reichenau durch die integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Brandeinsatz alarmiert. Der Anrufer hatte als Einsatzort die Hochwartstrasse angegeben. Beim Absuchen der angegebenen Strasse, konnte weder durch die Feuerwehr, noch durch die eingetroffene Polizei, ein brennender PKW entdeckt werden. Auf dem Parkplatz eines Hotelbetriebes wurde dann ein PKW mit gelb-schwarzen Quadraten mit starker Rauchentwicklung gesichtet. Erst beim Beginn der Löscharbeiten kam es zur Durchzündung mit Flammen, so konnte der PKW, ein VW-Passat mit "Follow-Me"-Anstrich, bei Dunkelheit zuerst nicht gefunden werden. Zum Hotel in der Pirminstrasse und den anderen Fahrzeugen auf dem Parkplatz, bestand ein ausreichend großer Sicherheitsabstand.

Erst mit Beginn der Löscharbeiten, nach dem Öffnen der Fahrzeurtüren, kam es zur Durchzündung mit offenen Flammen. Es folgte ein Löschangriff mit zwei C-Rohren. Die Einsatzkräfte direkt am Fahrzeug, gingen dabei unter umluftunabhängigem Atemschutz vor. Nach dem Ablöschen wurde die Batterie abgeklemmt. Zusätzlich wurde der Innenraum und der Motorraum zur Sicherheit mit Schaummittel benetzt. Während des Einsatzes, wurde die Einsatzstelle durch die Feuerwehr mit Lichtmast ausgeleuchtet. Nachdem keine Gefahr mehr bestand und die Bergung des PKW durch ein Abschleppunternehmen organisiert war, wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben und die Feuerwehr konnte wieder einrücken.



Unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren insgesamt 20 Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF 8/6 und LF 16 im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der Polizeidirektion Konstanz und der Abschleppdienst. Das Fahrzeug mit gelb-schwarzen Quadraten war nicht zugelassen. Nach ersten Erkenntnissen, handelt es sich um ein entwendetes "Follow-Me"-Fahrzeug eines Flugplatzbetreibers.

Einsatzende war um 05:20 Uhr.

## Feuerwehr-Freundschaftsschiessen

11.09.2010

Am Samstag, 11.09.2010, hatte die Feuerwehr Kreuzlingen und die Feldschützengesellschaft Bottighofen zum 6. Feuerwehr-Freundschaftsschiessen in den Schießstand Liebburgtobel in Bottighofen eingeladen. Zusammen mit den Feuerwehren Kreuzlingen, Konstanz, Uhldingen-Mühlhofen und Daisendorf, folgte auch eine Abordnung der Freiw. Feuerwehr Reichenau der Einladung.



Geschossen wurde auf 300m mit dem Schweizer Sturmgewehr 90. In der Wertung als Feuerwehr erreichte die Feuerwehr Reichenau zwar nur den 4. Platz, jedoch im sogenannten "Glücksstich" konnte Peter Kude den 2. Platz und Daniel Wehrle den 3. Platz erreichen. Schützenkönig nach Punkten in der Wertung pro Feuerwehr wurde Stv. Kommandant Thomas Baumgartner mit 292, dicht gefolgt von Daniel Wehrle mit 287. Weiter in der Rangliste waren Markus Schlegel 263, Peter Kude 251 und Stv. Kommandant Johannes Deggelmann mit 197. Als Zuschauer war Kommandant Andreas Schlegel mit dabei. Alle freuen sich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

## Feuerwehr hat neuen Mannschaftstransportwagen

19.09.2010

Nach langem Warten konnte Ende August endlich der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau übergeben und in Dienst gestellt werden. Der auf Mercedes Sprinter basierende MTW ersetzt den 20 Jahre alten VW-Bus.

Nach seiner Auslieferung von Mercedes-Benz im Juni 2010, wurde das Fahrzeug, um den Vorschriften und den Normen für Feuerwehren für MTW zu entsprechen, bei der Firma Hensel in Waldbrunn bei Würzburg mit Blaulichtbalken mit Sondersignal- und Lautsprecheranlage, mit Halterungen für Feuerlöscher, Handlampen, extra Blinkleuchten am Dach des Hecks und die Funkanlage eingebaut. Als 9-Sitzer bietet der neue MTW nicht nur genügend Platz für den Transport von Mannschaft, im Heck können noch jede Menge Geräte wie der wasserbetriebene Überdrucklüfter, Wassersauger, Verkehrssicherungsmaterial, Tauchpumpen und vieles mehr untergebracht werden. Für die Trennung zwischen Fahrgastraum und Ladefläche wurde hier auch ein entsprechendes Gitter mit Zurschienen für die Ladungssicherung, mit Durchlademöglichkeit für lange Teile (z. B. Ölspurwarnschilder) eingebaut.

Um die Kosten im Rahmen zu halten, wurde jedes Detail der Ausstattung von Kommandant Andreas Schlegel und seinen Stellvertretern Johannes Deggelmann und Thomas Baumgartner in mehreren Arbeitssitzungen mit Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll auf den Prüfstand gebracht. Als Fachberater hat außerdem Walfried Beck mitgewirkt.

Als Fahrzeugklasse bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht, kann das Fahrzeug von jedem mit PKW-Führerschein gefahren werden. So können nun auch die jüngeren Kameradinnen und Kameraden oder die Jugendleiter der Jugendfeuerwehr ohne Maschinisten mit LKW-Führerschein eine Feuerwehrprobe durchführen. Hier kann dann im Bedarf auch der Tragkraftspritzenanhänger mitgeführt werden.

Mit dem neuen Mannschaftstransportwagen konnte ein wichtiger Baustein für die Modernisierung der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau und Investition in die Sicherheit der Gemeinde verwirklicht werden.



## **Fit for Fire Fighting**

### **Laufgruppe der Freiw. Feuerwehr Reichenau erfolgreich beim Drei Länder Marathon - 03.10.2010**

Das Wetter und die Läufer der Feuerwehr-Laufgruppe strahlten um die Wette, als am Sonntag den 3. Oktober 2010 um 11.11 Uhr der Startschuss zum "Drei Länder Marathon Lindau - Bregenz - St. Margarethen" fiel.

Sabrina Futterer, Martin Bussmann, Sebastian Pöhlmann, Bernfried Streibert und Benjamin Wehrle liefen hierbei erfolgreich den Viertelmarathon im Einzel.

In der Vierer Staffel liefen Sabrina Futterer, Sebastian Böhler, Bernfried-Marcellus Streibert und Sebastian Mohr den Gesamt-Marathon.

## **Trauerfeier Kamerad Riebel Helmut**

06.10.2010

In der Oberzeller Kirche nahmen die Kameraden an der Trauerfeier des am 30.09.2010 verstorbenen Kameraden und Ehrenmitglieds Helmut Riebel teil. Als letzten Gruß wurde nach kurzer Ansprache durch Stv. Kommandant Johannes Deggelmann in der Kirche eine Schale für das Grab niedergelegt.

## **Fit for Fire Fighting**

### **Laufgruppe der FF Reichenau und ihre letzten Läufe in 2010 - 17.10.2010**

Bericht: Bernfried Streibert

Die zwei letzten Großveranstaltungen für dieses Jahr wurden von der Laufgruppe im Oktober in Angriff genommen. Beim Jubiläumsmarathon in München am 10. Oktober starteten Martin Bussmann, Sebastian Mohr, Sebastian Pöhlmann, Bernfried Streibert und Benjamin Wehrle über die Halbmarathonstrecke. Das selbst gesteckte Ziel von unter 2 Stunden wurde von allen mit Bravour erreicht. Mit den der Reichenau Gemüse e.G gesponsorten Trikots fielen die Läufer auf ein Neues in der Masse auf, und so konnten sie mit ihrer bekannt fröhlichen Art die Reichenau in Bayern repräsentieren.

Als Abschluss der Laufsaison startete die Truppe zum Altstadtlauf in Konstanz am 17.Oktober.

Auf ein Neues im Jahr 2011...

An dieser Stelle möchten sich die Läufer der Laufgruppe der Freiw. Feuerwehr Reichenau nochmals bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich bedanken, denn ohne deren Hilfe wäre dies so nicht umsetzbar.

Allen voran der Gemeinde Reichenau mit Herrn Bürgermeister Dr. Zoll, Feuerwehr Kommandant Andreas Schlegel, unserer Fahrerinnen Sabine Heseding, Bezirkssparkasse Reichenau, Getränke Lüber Konstanz, Niklaus Baugeräte Singen, Reichenau Gemüse e.G., Ruppener Brauerei Konstanz und den Stadtwerken Konstanz.

## Gemeinschaftsübung mit FF Konstanz, 2. Zug

26.10.2010

Gemeinsam mit dem 2. Zug und der ständigen Wache der FF Konstanz fand die alljährliche Verbandsübung diesmal im techn. Rathaus an der Laube in Konstanz statt. Die FF Reichenau hatte den Abschnitt Laube mit Rettung über tragbare Leitern und das Treppenhaus unter umluftunabhängigem Atemschutz und die Verkehrsicherung der Laube zur Aufgabe.

Von der Reichenau waren um die 30 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF 8/6, LF 16 und dem Mannschaftstransportwagen im Übungseinsatz. Als Verletzen-Darsteller waren auch Mitglieder der Jugendfeuerwehr Reichenau und als Beobachter Kdt. Andreas Schlegel mit dabei.

Bei der anschließenden Manöverkritik im Sitzungssaal des techn. Rathauses bescheinigten die Beobachter und Einspieler unter Hendrik Roggendorf dem Einsatzabschnittsleiter Stv. Kdt. Thomas Baumgartner und seinem Team eine hervorragende Arbeit.

Anschließend lud der 2. Zug der FFK alle noch zu einem Imbiss ins Gerätehaus Schultheißstr. ein.



## Hochzeit Kamerad Markus Zeiler

30.10.2010

Mit grossem Feuerwehraufgebot heiratete am 30.10.2010 Kamerad Markus Zeiler seine Silvia Böhler im Münster auf der Reichenau. Da Markus auch noch in der Feuerwehr Großengstingen Mitglied ist und dort auch schon viele Jahre aktiv dabei ist, war seine Heimatfeuerwehr mit grosser Abordnung mit Kommandant Anton Hummel mit dabei. Dabei wurde das Brautpaar, traditionell, von zuhause von seiner Heimatfeuerwehr abgeholt und dann zur Kirche gebracht. Als Kranzer war unter anderem die FF Reichenau Gruppe 1 mit dabei. Vom Kommando war Stv. Kommandant Thomas Baumgartner an der Kirche dabei.

Wir gratulieren ganz herzlich, wünschen Gottes Segen und alles Gute.



## Tag der Feuerwehren - BFB

20.11.2010

Der BFB – Bodenseefeuerwehrebund hatte zum Tag der Feuerwehren eingeladen. Gastgeber war die Werkfeuerwehr EADS in Immenstaad. Als Abordnung nahmen Kdt. Andreas Schlegel mit seinen Stv. Kdt. Johannes Deggelmann und Thomas Baumgartner, sowie Martin Busmann teil. Als Mitfahrer im MTW war Kdt. der Werkfeuerwehr ZpR Karl Geisert mit dabei.

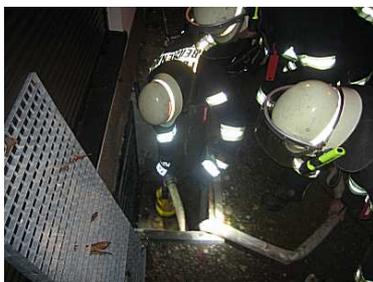
Nach einem Frühstück in der Kantine und der Begrüßung durch BFB-Präsident Michael Blender, standen sehr interessante Führungen durch das Werksgelände in den Bereichen Cassidian und Astrium auf dem Programm. Hierbei konnte der Fuhrpark und das Gerätehaus, die Notfallzentrale, Drohnen-Produktion, Mobile-Krankenhaus-Produktion, Brückenleger, sowie den größten Reinraum in Deutschland für die Satelliten-Produktion besichtigt werden.



## Keller unter Wasser wegen Wasserrohrbruch

24.11.2010

Für Hausbewohner im Ortsteil Reichenau-Oberzell, im neuen Baugebiet Abtsweise, begann der Mittwochmorgen, 24.11.2010, mit einem Schrecken. Während der Keller stand schon ca. 20cm unter Wasser stand, konnte aus den Lichtschächten ein Wassereintrich mit großem Druck festgestellt werden. Die Bewohner riefen die Feuerwehr um Hilfe.



Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiw. Feuerwehr Reichenau um 06:40 Uhr zum Einsatz per Meldeempfänger. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurde mit zwei Tauchpumpen der Wasserspiegel im Keller langsam gesenkt.

Da der Wasserrohrbruch von außerhalb des Gebäudes vermutet wurde, wurden der Wassermeister der Genossenschaftlichen Beregnungsanlage und der Wassermeister der Gemeinde Reichenau hinzu gerufen. Nachdem die Wasserschieber der Genossenschaftlichen Beregnungsanlage geschlossen waren, konnte ein Nachlassen des Wassereintrichs im Keller festgestellt werden.

Die Feuerwehr saugte das eingedrungene Wasser mit Tauchpumpen ab und legte den Keller mit einem Wassersauger wieder trocken.

Insgesamt waren 16 Feuerwehr-Einsatzkräfte unter der Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann mit Löschfahrzeug LF8/6 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz.

Einsatzende war um 09:00 Uhr.

## Feuerwehr-Nachwuchs erfolgreich bei der Feuerwehr-Grundausbildung

27.11.2010

Seit 14. September 2010 waren 11 junge Kameraden/in der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau bei der Feuerwehr-Grundausbildung in Konstanz. Während 70 Stunden Ausbildung lernten die Feuerwehranwärter Benz Philip, Blum Danny, Fickenscher Hannes, Futterer Benedikt, Futterer Sabrina, Keller Patrik, Meister Markus, Mohr Sebastian, Müller Thomas, Schlegel Markus und Wehrle Benjamin Grundlegendes in Theorie und Praxis über das Feuerwehrwesen.

Die Ausbildung wurde zusammen mit anderen jungen Frauen und Männern aus den Wehren von Allensbach und Konstanz bei der Feuerwehr Konstanz abgelegt. Gegen Ende des Lehrgangs war zuerst eine theoretische und am Samstag 27. November eine praktische Prüfung abzulegen. Dabei mußten Truppweise zu Zweit mehrere Stationen wie Leiterkunde, mit tragbarer Leiter ins 2. OG, Technische Hilfe, Wasserentnahme Unterflurhydrant und Sanitätsausbildung durchlaufen werden.

Am Schlussabend war es soweit, eine Kameradin und 10 Kameraden konnten mit Freude im Beisein von Kommandant Andreas Schlegel, Stv. Kommandant Thomas Baumgartner und Gruppenführer Martin Spicker die Urkunde vom Konstanzer Kommandant Dieter Quintus für den erfolgreichen Abschluss entgegennehmen. Lehrgangsbester von 22 Teilnehmern war übrigens Meister Markus.

Wir gratulieren ganz herzlich zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung und freuen uns auf die Verstärkung in unserer Feuerwehr.



von Rechts: Ein strahlender Kommandant Andreas Schlegel freut sich über den Feuerwehr-Nachwuchs, Wehrle Benjamin, Meister Markus, Müller Thomas, Futterer Sabrina, Futterer Benedikt, Mohr Sebastian, Schlegel Markus, Keller Patrik, Benz Philip, Blum Danny und Fickenscher Hannes.

## Brand in der Küche

Jahresabschlußübung der Freiw. Feuerwehr Reichenau - 01.12.2010

Der Winter ist gekommen, es schneit dicke Flocken vom Himmel. Die Reichenau wird von einem weißen Kleid bedeckt und die Lichter der Häuser lassen die Landschaft wunderbar glitzern. Doch die Idylle trügt, im Spitz in Reichenau-Oberzell rennt die Jüngste aus dem Haus und schreit: "Hilfe, Hilfe, es brennt und Mama, Papa und meine Geschwister sind noch im Haus..." Dies war der Auftakt zur Jahresabschlußübung der Freiw. Feuerwehr Reichenau.

Am Mittwochabend, 01.12.2010, um 19:37 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger mit dem Alarmstichwort "Küchenbrand, mehrere Personen noch im Gebäude" in den Ortsteil Reichenau-Oberzell zum Übungseinsatz. Wegen der schneebedeckten Straßen erfolgte die Anfahrt ohne Sondersignal und größter Vorsicht. Als das erste Löschfahrzeug vor dem Haus vorfuhr und beim Bremsen ein wenig weiter rutschte wie geplant, war schnell klar, Aufpassen, es ist sehr glatt. Dies bekamen dann auch die Einsatzkräfte zu spüren, immer wieder rutschte jemand aus. Während die Löschwasserversorgung aufgebaut wurde und mit Lichtmast und Notstromaggregat für Beleuchtung gesorgt wurde, konnten Trupps unter umluftunabhängigem Atemschutz insgesamt 7 Personen retten. Einige davon wurden über die 4-teilige Steckleiter aus dem oberen Stockwerk gerettet.

Zur Verletzten-Versorgung war das Rote Kreuz, Ortsgruppe Reichenau unter Leitung von Bereitschaftsleiter Benedikt Wirthele hinzu gezogen worden. Die hatten in einer angrenzenden Garage einen Behandlungsplatz aufgebaut. Auf Feldbetten wurden die "Verletzten", Jugendliche der Jugendfeuerwehr Reichenau, professionell versorgt. Die verschiedenen Verletzungen (offene Wunden, Verbrennungen usw.) waren von Stv. Bereitschaftsleiter Markus Blum und seinem Team mit Schminke perfekt inszeniert worden und sehr echt aus.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 34 Feuerwehrereinsatzkräfte mit zwei Löschfahrzeugen, Mannschaftswagen und das Rote Kreuz mit 8 Kräften mit Mannschaftswagen im Übungseinsatz. Als Beobachter nahm

Kommandant Andreas Schlegel an der Übung Teil. Wegen des schlechten Wetters waren nur wenige Zuschauer, unter ihnen Bürgermeister Dr. Wolfgang Zoll und Gemeinderat Stefan Schmidt, sie verfolgten interessiert die Übung.

Die Manöverkritik von Kommandant Andreas Schlegel gab es dann bei der anschließenden Abschlussbesprechung im Gerätehaus. Die Übung hat unter anderem auch gezeigt, daß so widrige Wetterverhältnisse einen Einsatz sehr erschweren. Zum Ausklang spendierte die Gemeinde allen noch ein warmes Vesper mit Getränken. Ein herzliches vergelt's Gott dafür.



## Überlandhilfe beim Großbrand in Konstanz

23.12.2010

Am Donnerstagmorgen (23.12.2010) wurde die Freiw. Feuerwehr Konstanz kurz nach 8 Uhr in die Konstanzer Innenstadt zu einem Brand in einem Wohn- und Geschäftshaus an der Ecke Hussenstraße/Kanzleistraße gerufen. Wegen der schnell ausbreitenden Flammen, griff das Feuer schon bald auf die benachbarten Häuser und ein Lager im rückwärtigen Teil der Gebäude über. Bei den Löscharbeiten kamen auch die beiden Konstanzer Drehleitern zum Einsatz. Außerdem wurde schon früh die Drehleiter aus der schweizerischen Nachbarstadt Kreuzlingen mit Mannschaft hinzu alarmiert. Wegen dem hohen Bedarf an Atemschutzgeräteträgern, wurde um Unterstützung aus den Nachbarwehren Allenbach und Reichenau gebeten.

Um 10:16 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau zur Überlandhilfe nach Konstanz. Mit Kommandant Andreas Schlegel machten sich 10 Atemschutzgeräteträger mit Geräten und Ausrüstung auf den Weg ins Konstanzer Gerätehaus in die Steinstrasse. Nach der Einteilung wurden die Einsatzkräfte per Linienbus direkt zur Einsatzstelle am Obermarkt gebracht. Für das Warten bis zur Übernahme der Aufträge, war im Barbarossa-Keller ein Bereitschaftsraum eingerichtet worden.

Beim ersten Auftrag ohne Atemschutz, waren nicht mehr genutzte Schläuche aus dem Gebäude zu ziehen und aus dem direkten Gefahrenbereich zu bringen. Daß das Gebäude, aus dem die Schläuche gezogen wurden, zwei-ein-half Stunden später einstürzt, hatte hier noch keiner für möglich gehalten.

Nachdem ein Gruppenführer der Konstanzer Wehr wegen Verletzung ausgefallen war, wurde als zweiter Auftrag eine Führungskraft gesucht, Stv. Kommandant Thomas Baumgartner übernahm den Posten im Bereich Kanzleistrasse. Hier war der Nachschub der Schaumlöschmittel und die Kontrolle der angrenzenden Gebäude unter Atemschutz zu koordinieren.

Für den weiteren Bedarf an Atemschutzgeräteträgern in der Hussenstrasse kamen dann die Reichenauer Wehrleute für die Löscharbeiten unter Atemschutz zum Einsatz.

Im Laufe des Nachmittags wurden die erschöpften Einsatzkräfte von Feuerwehren aus dem Landkreis von Stockach, Rielasingen-Worblingen und Gottmadingen abgelöst. Gegen 16:00 Uhr wurden auch die Reichenauer Kräfte aus dem Einsatz herausgelöst.

Wieder eingerückt, wurde die Einsatzbereitschaft der Geräte und Fahrzeuge wieder hergestellt. Im Einsatz unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren Löschfahrzeug LF8/6 und Mannschaftstransportwagen, sowie 10 Atemschutzgeräte. Einsatzende für die Reichenauer Wehr war am 23.12.2010 um 17:25 Uhr.



Bild: O. Hanser



Für den Jahresbericht 2010,

Insel Reichenau, Sonntag, 13. März 2011

Der Schriftführer:

Der Kommandant:

---

Thomas Baumgartner

---

Andreas Schlegel